

Engagement für Berufsnachwuchs und neuartige Arbeitszeitmodelle bringen die BLKB voran.

Personalbestand

Am 31. Dezember 2011 arbeiteten bei der BLKB 766 Mitarbeitende (2010: 749), davon 222 (2010: 210) Teilzeit. Umgerechnet sind dies 658 (2010: 642) Vollstellen. Der Frauenanteil beträgt 48,3% (2010: 49,7%) und der Männeranteil 51,7% (2010: 50,3%). Die Fluktuationsrate ist weiter gesunken und beträgt 7,8% (2010: 8,5%). Die Netto-Fluktuationsrate – ohne Pensionierungen, Schwangerschaften und Todesfälle – hat sich von 4,1% auf 5,7% erhöht, liegt jedoch im Branchenvergleich immer noch auf tiefem Niveau.

Arbeitsmarkt

Nach wie vor ist es nicht leicht, Fachkräfte mit Spezialwissen zu rekrutieren. Dieser Markt bewegt sich kaum.

Attraktiver Arbeitgeber

Per 1. Januar 2012 haben Mitarbeitende mit einem Pensum von 100% die Möglichkeit, ihr Pensum auf 95% zu reduzieren und 11,5 Arbeitstage auf das Ferienkonto gutzuschreiben. Bis Ende November 2011 haben 33 Mitarbeitende dieses neue und attraktive Arbeitszeitmodell «Reduktion Arbeitspensum – mehr Ferientage» gewählt.

Die Personalkonditionen wurden neu geregelt. Seit 1. Juli 2011 kommen alle Mitarbeitenden mit einem Pensum ab 30% (bisher ab 50%) in den Genuss der gesamten Personalvergünstigungspalette.

Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen der Erhaltung, Entwicklung und Erweiterung des Qualifikationsprofils unserer Mitarbeitenden haben wir im Jahr 2011 wiederum 1615 Tage in die Ausbildung investiert.

95 Schulungen in den Bereichen Fach, Beratung und Verkauf, Systeme, Sicherheit und Führung wurden intern durchgeführt. Es wurden Fachtagungen und externe Seminare in den Themengebieten Persönlichkeitsentwicklung, Methoden- und Sozialkompetenz sowie externe Aus- und Weiterbildungen besucht.

Personalentwicklung

18 Mitarbeitende haben ihre externen Aus- und Weiterbildungen an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Die BLKB hat 2011 in die Förderung und Entwicklung ihrer Fach- und Führungskräfte (inkl. Berufsgrundbildung) CHF 1 229 065,28 (Cash-out-Kosten) investiert.

Berufsgrundbildung

Ein weiteres Mal konnte die Bank mit sehr guten Resultaten bei den Lehrabschlussprüfungen aufwarten. Alle Lernenden haben die Prüfungen bestanden. Zwei Lernende haben im Rang abgeschlossen. Auch die Absolventen des Lehrganges «Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen (BEM)» haben ihre Prüfungen mit Erfolg bestanden.

Die BLKB hat auch dieses Jahr allen Absolventen der Berufsgrundbildung bei guter Leistung eine Weiterbeschäftigung innerhalb der Bank angeboten.

Im September 2011 hat die Geschäftsleitung entschieden, die Anzahl Ausbildungsplätze in der Grundbildung von 15 auf 17 zu erhöhen. Neu bietet die BLKB 12 Plätze Lehre KV Branche Bank (bisher 10), 5 Plätze Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen und 3 Plätze weitere Praktika an.

Neue HR-Plattform

In den nächsten drei Jahren wird die BLKB eine neue, modular aufgebaute HR-Plattform einführen. Diese flexible HR-Lösung bietet Gewähr für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer HR-Prozesse. Begonnen wurde im Januar 2011 mit der Einführung des neuen Lohnverarbeitungssystems. Mitte Jahr wurde das Kursverwaltungssystem und das Modul Absenzenmanagement ins HR-Portal integriert.

12 KV-Lehren
5 Bankeinstiege
3 Praktika

Ausbildungsplätze

Fast zeitgleich mit der Lancierung «jobs for juniors» hat die Geschäftsleitung auch in der BLKB die Anzahl der Ausbildungsplätze erhöht (Ausbildungsstart im 2012). Neu bieten wir 12 Plätze Lehre KV Branche Bank (bisher 10), 5 Plätze Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen und 3 Plätze weitere Praktika an.

1 229 065

Förderung und Entwicklung

Die BLKB hat 2011 in die Förderung und Entwicklung ihrer Fach- und Führungskräfte (inkl. Berufsgrundbildung) CHF 1 229 065 (Cash-out-Kosten) investiert.

18

Aus- und Weiterbildung

18 Mitarbeitende haben ihre externen Aus- und Weiterbildungen an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

1615

Ausbildungstage

Im Rahmen der Erhaltung, Entwicklung und Erweiterung des Qualifikationsprofils unserer Mitarbeitenden haben wir im Jahr 2011 wiederum 1615 Tage in die Ausbildung investiert.

95%

Neues Arbeitsmodell

Per 1. Januar 2012 haben Arbeitnehmende der BLKB mit einem 100%-Pensum die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit auf 95% zu reduzieren und 11,5 Arbeitstage auf ihr Ferienkonto gutschreiben zu lassen.